

Erste Theologische Prüfung – Klausurthemen 2021 – 1

Altes Testament

1. **Die Flutgeschichte in der Genesis**
 - a) Übersetzen Sie Gen 6, 5-8
 - b) Führen Sie eine Kurzexegese des Textes durch
 - c) Stellen Sie mit Bezug auf den Übersetzungstext die Funktion der Flutgeschichte innerhalb der Urgeschichte (Gen 1-11) dar. Berücksichtigen Sie besonders die beiden Flutprologe.

2. **Feste im Alten Testament am Beispiel des Passafestes**
 - a) Übersetzen Sie Ex 12, 1-5
 - b) Führen Sie eine Kurzexegese des Textes durch
 - c) Schildern Sie die Entwicklung der Feste im Alten Testament und diskutieren Sie mit Bezug auf den Übersetzungstext die Geschichte des Passafestes.

3. **Der Tun-Ergehen-Zusammenhang in der Spruchweisheit**
 - a) Übersetzen Sie Spr 16, 1-6
 - b) Führen Sie eine Kurzexegese des Textes durch
 - c) Diskutieren Sie mit Bezug auf den Übersetzungstext das Konzept und die Probleme des sog. „Tun-Ergehen-Zusammenhangs“.

Neues Testament

1. Übersetzen Sie Mt 5, 17-20
Diskutieren Sie die Theologie der Bergrede des matthäischen Jesus.

2. Übersetzen Sie Joh 8, 42-44
Welche Problemstellungen ergeben sich aus der Frage nach Antijudaismus in den Evangelien?

3. Übersetzen Sie 2 Kor 5, 15.18-21
Was lässt sich zu den Deutungen des Todes Jesu bei Paulus sagen und was kann daraus gelernt werden?

Kirchengeschichte

Wählen Sie aus den nachstehenden Themen eines aus und bearbeiten Sie es:

1. Erläutern Sie an von Ihnen ausgewählten und thematisch begründeten Aspekten die Entwicklung der frühchristlichen Apologetik. Gehen Sie bei der Bearbeitung des Themas auch auf die Bedeutung der Martyrien für die Entstehung der christlichen Identität in den ersten drei Jahrhunderten ein. Berücksichtigen Sie dabei die Sequenz aus Tertullians Apologie: „*sanguis martyrum, semen christianorum*“.
2. Skizzieren Sie die Grundanliegen der reformatorischen Theologie Martin Luthers unter besonderer Berücksichtigung ihrer Entwicklung in den Jahren 1517-1521. Berücksichtigen Sie dabei den Fortschritt des römischen Prozesses bis zum Reichstag in Worms und die Entwicklungen der politischen Lage im Reich.
3. Erläutern Sie die Entstehung der größten innerprotestantischen Reformbewegung des Pietismus und benennen Sie bis zu drei Hauptvertreter pietistischer Frömmigkeit und Theologie am Ende des 17. und in der ersten Hälfte 18. Jahrhundert. Wo möglich, gehen Sie auf programmatische Schriften und die jeweiligen Handlungsschwerpunkte der Protagonisten ein.

Systematische Theologie

1. Thema aus dem Bereich „Prolegomena zur Dogmatik“:
Immer wieder wird die Frage aufgeworfen, ob Theologie eine Wissenschaft ist. Es geht dabei auch um ihre Berechtigung, an der Universität gelehrt zu werden. Diskutieren Sie diese Frage, gehen Sie dabei auf Ihnen bekannte Positionen (zum Wissenschaftsstatus der Theologie) ein und beziehen Sie selbst Stellung dazu.
2. Thema aus dem Bereich „Gottes- / Schöpfungslehre“:
Eine am Gottesglauben der Christinnen und Christen interessierte Agnostikerin fragt Sie, was es bedeutet, wenn theologisch von der Welt als „Schöpfung Gottes“ gesprochen wird. Was antworten Sie? Nehmen Sie Bezug auf Konzepte der Schöpfungstheologie und beziehen Sie auch selbst Position.
3. Thema aus dem Bereich der christlichen Sozialethik:
Antisemitismus als Problem der theologischen Ethik. Entfalten Sie dieses Problem, beziehen Sie Stellung und begründen Sie diese.

Praktische Theologie

1. Die (elastische) Volkskirche der Spätmoderne: Ein guter Ort für Menschen, die glauben, was sie wollen? Ein wichtiges Korrektiv für die Mentalität einer Kultur?
2. „Gott in Szene setzen“ - das legitime Ziel einer performativen Religionsdidaktik für Kirche und Schule?
Äußern Sie sich zu Sinn, Recht und Grenzen einer „Showbühnen-Religion“ in Gottesdienst und Religionsunterricht.

3. Die Konfirmation. Volkskirchliche Initiation - evangelische Zurüstung – protestantische Orientierung?
Diskutieren Sie Deutungen und Chancen einer zentralen kirchlichen Veranstaltung.